

Freitag, 02. September 2011 21:20 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/oppenheim-nierstein-guntersblum/vg-guntersblum/weinolsheim/8054161.htm>

Allgemeine Zeitung

WEINOLSHEIM

Mit Elan und Lampenfieber

16.12.2009 - WEINOLSHEIM

Von Yvonne Stallmann

AUFFÜHRUNG Theatergruppe des Weinolsheimer Gesangvereins zeigt munteren Schwank "Mord im Hühnerstall"

Einen Mordfall im Hühnerstall hatte die Theatergruppe des Gesangvereins auf der Bühne im Dorfgemeinschaftshaus aufzuklären. Dabei gab es tatsächlich Versuche, den Mord zu vertuschen. Und das auch noch unter dem Gelächter des Publikums im voll besetzten Saal.

"Wir suchen uns alle zwei Jahre ein Stück aus und überlegen dann, ob es zu unserer Gruppe passt", erzählt Cornelia Berkes, die mit Rosa-Maria Fügus zusammen den Stein zur Gründung der Theatergruppe ins Rollen brachte. "Wir unterstützen so finanziell unseren Verein", erklärt Berkes und schlüpft dann in die Rolle der Sophie. "Mir macht es einfach Spaß, eine Person zu spielen, die mir ähnlich ist." Und Rosa-Maria Fügus verrät: "Meine Rolle als Lisbeth ist sehr lebhaft, und ich stehe supergern auf der Bühne." Die beiden Frauen übernahmen zwei der Hauptrollen in dem mittlerweile sechsten Stück der Gruppe.

Michael Lenhardt hingegen entschied sich für eine kleinere Rolle, dafür hatte er eine tolle Lerntechnik: "Ich habe mir die CD, die wir extra aufgenommen hatten, jeden Morgen und Abend im Auto angehört, so habe ich meine Rolle gelernt." Die vergangenen Male hatte er rund zwei Minuten lange Sprechleinlagen, dieses Jahr wagte er eine Steigerung.

"Ich bin schnell im Text-Lernen, und die letzten sechs Wochen haben wir alle schon ohne Heft geprobt", merkt Rosa-Maria Fügus an. Cornelia Berkes erhielt Unterstützung von ihrem Mann Bernhard, der ihr beim Lernen der Dialoge - allesamt auf Rhein Hessisch - half.

Regisseurin Susanna Becker stellte die unterschiedlichen Lampenfieber-Grade fest: "Es gibt viele, die sich in der Pause am Textheft festhalten, andere zittern erst auf der Bühne, wenn es losgeht."

Ehemann, Rainer Becker, der Vorsitzende des Gesangvereins, ist stolz auf die Theatergruppe. Es spielen sogar Leute mit, die gar nicht im Verein mitsingen. Dietmar Blossy ist Arbeitskollege von Rosa-Maria Fügus und kam so zur Theatergruppe: "Mir war die Power meiner Rolle wichtig. Den Besoffenen zu spielen hat



Turbulente Szenen sorgen für viel Spaß: Die Akteure der Theatergruppe proben fleißig, am Wochenende ist wieder Aufführung.
Foto: privat

besonders viel Spaß gemacht. Da konnte ich ,die Sau rauslassen´." Annette Schleicher und Silke Stallmann sprangen dieses Jahr zum ersten Mal ein, weil noch die Rollen der Agate und der Sabine zu besetzen waren, zwei junge Frauen, die versuchen, Alfons und Karl-Josef auszubeuten, indem sie den beiden die Augen verdrehen. Alfons hat seine Geldkassette im Hühnerstall versteckt. Die beiden jungen Damen wollen sich eines Nachts bereichern und schleichen in den Stall. Lisbeth, Sophie, Alfons und Karl-Josef befanden sich ebenfalls im Stall. Plötzlich ist Alfons tot. Jetzt geht es darum, die Leiche zu verstecken. Was dann mit dem toten Alfons passiert, ist erneut am kommenden Wochenende zu erfahren. Es sind noch wenige Karten bei Peter Becker, Telefon 06249/1442, und bei Gittes Jeans- und Modetreff zu erhalten.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2011

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main